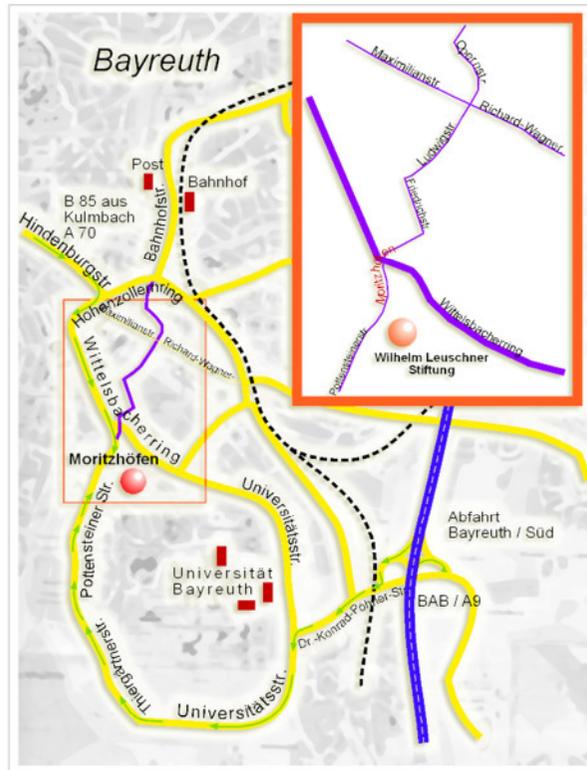




in Zusammenarbeit mit



Gefördert durch:



**Veranstaltungsorte:**

Freitag, 29. September 2006  
im Evangelischen Gemeindehaus  
Bayreuth, Richard-Wagner-Straße 24,  
95444 Bayreuth

Samstag, 30. September 2006  
Bildungswerkstatt Wilhelm Leuschner  
im Leuschner-Geburtshaus mit Gedenkstätte  
Moritzhöfen 25, 95447 Bayreuth

Weitere Informationen:  
[www.wilhelm-leuschner-stiftung.de](http://www.wilhelm-leuschner-stiftung.de) oder  
Telefon: 0921 — 150 72 69

Unkostenbeitrag zur Finanzierung der  
Veranstaltungen: 6 €/erm. 3 €  
Nürnbergfahrt: 15 €/ermäßigt 7 €

# Die Idee Europas

im

## Deutschen Widerstand gegen den Nationalsozialismus

Gesprächsforen am 29. und 30. September



MILRENDORFF | SCHWAMB | LEUSCHNER | LEBER | BECK | GOERDELER | MOLTKE | STAUFFE | UNKOSTENBEITRAG ZUR FINANZIERUNG DER VERANSTALTUNGEN: 6 €/ERM. 3 € NÜRNBERGFART: 15 €/ERMÄßIGT 7 €

**„Die Idee Europas  
im Deutschen Widerstand  
gegen den Nationalsozialismus“**

Ein Forum zum Erbe des Deutschen Widerstands und der Idee der Einheit Europas in Frieden und Freiheit

Die Bayreuther Gespräche 2006 sind nach 2005 bereits die zweite Veranstaltung die jährlich im Rahmen der Gedenkstättenarbeit der Wilhelm-Leuschner-Stiftung Bayreuth durchgeführt wird. Immer am Todestag des am 29. September 1944 ermordeten Widerstandskämpfers Wilhelm Leuschner finden zukünftig Gesprächsforen zum Erbe des Deutschen Widerstandes statt. Unter Federführung der Wilhelm-Leuschner-Stiftung bilden die Landeszentrale für politische Bildungsarbeit in Bayern, die Volkshochschule Bayreuth und das Evangelische Bildungswerk Bayreuth eine Kooperationsgemeinschaft, die dieses Forum veranstaltet.

In diesem Jahr steht die Idee Europas in den Widerstandskreisen des Deutschen Widerstands als Thema der Forumsveranstaltung im Mittelpunkt der Bayreuther Gespräche. Es soll ein Dialog zwischen Deutschen, Polen und Tschechen zur Versöhnung im zusammenwachsenden Europa des 21. Jahrhunderts entstehen, der in den nächsten Jahren fortgesetzt werden soll.

In der geistigen Tradition Wilhelm Leuschners, der nach Hitler das Zustandekommen einer wirklichen, ehrlichen, ernst gemeinten europäischen Allianz, mit einer Verständigungspolitik mit dem Osten ohne kleinliches politisches Geplänkel wollte, will das diesjährige Forum den Weg zum Dialog bereiten und zum europäischen Miteinander in Frieden und Freiheit beitragen.

**Freitag, 29. September 2006**

„Evangelisches Gemeindehaus Bayreuth“  
Richard-Wagner-Str. 24

**18:00 Uhr Begrüßung:** Dr. Jürgen Wolff,  
Evangelisches Bildungswerk Bayreuth

**Grußwort des Schirmherrn:**

Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl, Bayreuth  
Einführung: Wolfgang Hasibether,  
Wilhelm-Leuschner-Stiftung Bayreuth

**18:30 Uhr Musikalische Szenen**

aus dem Drama „Stauffenberg – Die Tragödie  
des 20. Juli 1944“ – Teil I  
Musik: Dietrich G. Lorenz; Texte: David Stern-  
bach (beide München)  
Dietrich Lorenz, Klavier; Franz Schlecht, Bari-  
ton; Markus Schlie, Violoncello (alle München)

**19:00 Uhr Forum**

„Die Idee Europas im Deutschen Widerstand“  
mit

Werner Karg, Bayerische Landeszentrale für  
politische Bildungsarbeit, München

Dr. Petr Koura, Tschechisches Zentrum der  
Wissenschaften, Prag

Albrecht Schläger, Hohenberg/Eger, Vizepräsi-  
dent Bund der Vertriebenen

N.N., Polnische Akademie der Wissenschaften

**Ab 20:15 Uhr Diskussion**

mit den Forumsteilnehmern

Moderation: Wolfgang Hasibether

**21:00 Uhr Musikalische Szenen**

aus dem Stauffenberg-Drama – Teil II

Ende gegen 21:30 Uhr.

Unkostenbeitrag: 6 € / Erm. 3 €

**Samstag 30. September 2006**

„Bildungswerkstatt Wilhelm Leuschner im  
Leuschner-Geburtshaus mit Gedenkstätte  
Moritzhöfen 25, 95447 Bayreuth“

**9:00 - 12:00 Uhr: Diskussionsforum**

Gesprächsrunden zum Tagungsthema mit den  
Referenten vom Vorabend

**12:30 Uhr**

Fahrtmöglichkeit zur Veranstaltung im Doku-  
mentationszentrum Nürnberg anlässlich des  
60. Jahrestages der Verkündung der Urteile im  
Nürnberger Kriegsverbrecherprozess.

Am 20.11.1945 begann im Nürnberger Justiz-  
palast im Saal 600 der Prozess gegen die  
Hauptkriegsverbrecher. 21 ehemals führende  
Vertreter des faschistischen Regimes sowie  
die Institutionen Reichskabinett, Führerkorps  
der NSDAP, SS und SD, SA und Gestapo,  
Generalstab und Oberkommando der Wehr-  
macht saßen auf der Anklagebank. Die Anklage  
lautete auf Verschwörung und Verbrechen  
gegen den Frieden, Kriegsverbrechen und  
Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Nach 9  
Monaten wurde am 1.10.1946 das Urteil ver-  
lesen: 12 mal die Todesstrafe (Bormann in Ab-  
wesenheit), 3 mal lebenslänglich, 4 Zeitstrafen  
zwischen 10 und 20 Jahren, 3 Freisprüche.  
Was oft vergessen wird: Im Anschluss an den  
internationalen Hauptkriegsverbrecherprozess  
fanden weitere 12 Nachfolgeprozesse statt. Mit  
dem letzten Urteil am 11. April 1949 waren die  
Nürnberger Kriegsverbrecherprozesse abge-  
schlossen.

Vortrag Helga Ballin, Historikerin, Nürnberg mit  
Führung im Dokumentationszentrum

Telefonische Anmeldung bis 27.9.06 unter  
0921/150 72 6

Unkostenbeitrag: 15 € / Erm. 7 €

# Die Idee Europas

Schirmherr Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl

## im Deutschen Widerstand gegen den Nationalsozialismus

### FREITAG - 29. SEPTEMBER 2006

„EVANGELISCHES GEMEINDEHAUS BAYREUTH“  
RICHARD-WAGNER-STR. 24

18:00 Uhr

**Eröffnung:** Dr. Jürgen Wolff, Evangelisches Bildungswerk Bayreuth  
**Grußwort des Schirmherrn**  
Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl, Bayreuth

**Einführung:** Wolfgang Hasibether,  
Wilhelm-Leuschner-Stiftung Bayreuth

18:30 Uhr

Musikalische Szenen aus dem Drama ‚Stauffenberg – Die Tragödie des 20. Juli 1944‘ – Teil I  
Musik: Dietrich G. Lorenz; Texte: David Sternbach (beide München)  
Dietrich Lorenz, Klavier; Franz Schlecht, Bariton; Markus Schlie, Violoncello

19:00 Uhr

**Forum:** ‚Die Idee Europas im Deutschen Widerstand‘  
mit  
Werner Karg, Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, München  
Dr. Petr Koura, Tschechisches Zentrum der Wissenschaften, Prag  
Albrecht Schläger, Vizepräsident Bund der Vertriebenen, Hohenberg/Eger

20:15 Uhr

Diskussion mit den Forumsteilnehmern  
Moderation: Wolfgang Hasibether, Wilhelm-Leuschner-Stiftung

21:00 Uhr

Musikalische Szenen aus dem Stauffenberg-Drama – Teil II  
Ende gegen 21:30 Uhr

### SAMSTAG - 30. SEPTEMBER 2006

„BILDUNGSWERKSTATT WILHELM LEUSCHNER“ IM LEUSCHNER-  
GEBURTSHAUS MIT GEDENKSTÄTTE, MORITZHÖFEN 25, BAYREUTH

09:00 Uhr

Gesprächsforum zum Tagungsthema mit den Referenten vom Vorabend (Ende gegen 12:00 Uhr)

12:30 Uhr

Fahrtmöglichkeit zur Veranstaltung im Dokumentationszentrum Nürnberg anlässlich des 60. Jahrestages der Verkündung der Urteile im Nürnberger Kriegsverbrecherprozess  
Anmeldung bis 27.9.06 telefonisch unter 0921/150 72 69

mit freundlicher Unterstützung von

Unkostenbeitrag für Veranstaltungen  
Freitag und Samstagvormittag:  
6,- €/ermäßigt 3,- €  
- Fahrt nach Nürnberg: 15 €/ermäßigt 7 €

Sparkasse  
Bayreuth   
Ihr Partner in Stadt und Land

Bayreuther Gespräche 2006